

**Anfrage an den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus im Rahmen des TOP Anfragen in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus Januar 2015**

Im Juni 2008 wurde ein Antrag der Fraktion „Die Linke“ zum Thema „Anwendung einer verständlichen und bürgerfreundlichen Verwaltungssprache in Cottbus“ durch die Stadtverordneten der Stadt Cottbus einstimmig beschlossen. Dieser Beschluss verpflichtete damals den Oberbürgermeister bis zum Dezember 2008 eine Konzeption für die Verwendung einer verständlichen und bürgerfreundlichen Verwaltungssprache in der Stadtverwaltung Cottbus, unter Berücksichtigung der Rechtssicherheit für die Stadt Cottbus und die der Bürger der Stadt Cottbus, vorzulegen.

Bis zum heutigen Tage ist solch eine Konzeption der Stadtverordnetenversammlung Cottbus nicht vorgelegt worden. Der im Jahr 2008 gefasste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Cottbus ist niemals formal aufgehoben worden mithin gültig.

Ich frage den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus :

- 1) Wann wird die oben benannte Konzeption den Stadtverordneten der Stadt Cottbus vorgelegt?
- 2) Dem Unterzeichner sind Aktivitäten der Stadt Cottbus in den Jahren 2009 und 2010 hinsichtlich einer bürgerfreundlichen und verständlichen Verwaltungssprache bekannt. Welche weiteren Aktivitäten darüber hinaus gibt es seitens des Oberbürgermeister der Stadt Cottbus hinsichtlich der oben genannten Problematik?
- 3) Wie bewertet der Oberbürgermeister politisch die Nichterfüllung eines einstimmig beschlossenen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus durch die Stadt Cottbus?

Jürgen Maresch